

NEWSLETTER INTERNATIONAL

Juni 2026



INHALTSVERZEICHNIS

IM BLICKPUNKT	3
INTERNATIONALER WARENVERKEHR	4
INTERNATIONALER WARENVERKEHR	5
EUROPÄISCHE UNION	6
EUROPÄISCHE UNION	7
VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE	8
VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE	9
VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE	10
VERANSTALTUNG ANDERER ORGANISATIONEN	11
VERANSTALTUNG ANDERER ORGANISATIONEN	12
IMPRESSUM	13

IM BLICKPUNKT

Online-Schulung am 11.06.26: Volldigitales Carnet A.T.A./C.P.D.!

Am **1. Juni 2026** ist die **volldigitale Abwicklung** zwischen der **Europäischen Union**, der **Schweiz**, dem **Vereinigten Königreich** und **Norwegen** gestartet. Weitere Länder folgen schrittweise. Bis Ende 2027 soll das volldigitale Verfahren in allen Teilnehmerstaaten eingeführt sein. Wir bieten eine passende Schulung an, um Unternehmen praxisnah auf die neuen Abläufe und Anforderungen vorzubereiten. So können Sie sich frühzeitig auf die Umstellung einstellen und die Vorteile der Digitalisierung optimal nutzen.

Die kostenlosen Online-Schulungen findet am 11.06.2026 statt, um 10 Uhr.

[Hier](#) anmelden.

USA-Spezial: Vier Webinare für Ihr USA-Geschäft

Die USA sind für viele Unternehmen ein attraktiver Absatz- und Beschaffungsmarkt, zugleich ist das Geschäft dort mit rechtlichen, steuerlichen und regulatorischen Besonderheiten verbunden, die sich teils deutlich von den Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU unterscheiden.

In vier Online-Veranstaltungen werden zentrale Themen behandelt, die für exportierende und international aktive Unternehmen im USA-Geschäft besonders relevant sind: Vertragsrecht und Steuern, Zoll und US-Reexportkontrolle, Produkthaftungsrecht und Produktzertifizierung sowie Einreise- und Visabestimmungen.

Termine

- [18. Juni 2026, 14:00 bis 16:00 Uhr: USA-Spezial: Vertragsrecht und Steuern](#)
- [24. Juni 2026, 15:00 bis 16:40 Uhr: USA Spezial: Zoll und US-Reexportkontrolle](#)
- [30. Juni 2026, 15:00 bis 16:30 Uhr: USA Spezial: Produkthaftungsrecht & Produktzertifizierung in den USA](#)
- [6. Juli 2026, 15:00 bis 16:30 Uhr: Webinar USA Spezial: Einreise- und Visabestimmungen](#)

Kostenloses Webseminar: Indien als Wirtschaftsstandort - Aktuelle Entwicklungen, Markteintritt und Praxis

Indien gewinnt als Wirtschaftsstandort und Absatzmarkt weiter an Bedeutung. Zugleich ist das Land durch seine **wirtschaftliche, regulatorische und kulturelle Komplexität** geprägt. Externe Expertinnen und Experten aus Wirtschaftsförderung, Wissenschaft und Unternehmenspraxis ordnen Entwicklungen ein, machen Komplexität greifbar und stehen für Fragen zur Verfügung.

Termin: Donnerstag, 16. Juli, 10:00–12:00 Uhr.

[Hier](#) anmelden.

INTERNATIONALER WARENVERKEHR

Schweiz: Neuer Webauftritt entsendung.admin.ch

Am 9. Juni 2026 wird die Informationsseite entsendung.admin.ch auf die neue Plattform seco.admin.ch/entsendung migriert. Am Tag der Umstellung kann es zu kurzen Unterbrüchen bei der Erreichbarkeit kommen. Auf der Entsendungsseite können sich Nutzerinnen und Nutzer über die geltenden Arbeits- und Lohnbedingungen informieren, die es bei einer Entsendung in die Schweiz einzuhalten gibt.

Nach der Umstellung werden Nutzerinnen und Nutzer automatisch auf die neue Webseite (seco.admin.ch/entsendung) weitergeleitet. Alle Inhalte und Funktionalitäten bleiben unverändert bestehen. Die Migration ist Teil der umfassenden Erneuerung der SECO-Webseiten.

Schweiz: Passar 2.0 – Ablösung bisheriges ZAZ-Konto durch GP-ID

Die heutigen ZAZ-Konten werden sukzessiv ab 2026 mit der Umstellung der Einfuhr auf Passar abgelöst. Künftig gilt die Geschäftspartner-ID (GP-ID) als Identifikationsnummer.

Die Nutzung der digitalen Dienstleistungen des BAZG setzt eine einmalige Registrierung als Geschäftspartner des BAZG im ePortal des Bundes voraus. Im Handelswarenverkehr ersetzt die Geschäftspartner-ID (GP-ID) die heutigen ZAZ-Konten.

Das BAZG empfiehlt den Bezüglern von Dokumenten (Veranlagungsverfügungen, Rechnungen) eine rechtzeitige Registrierung im ePortal mit der Geschäftspartnerrolle «Dokumentenbezug im Warenverkehr». [Registrierung im ePortal des BAZG](#)

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Eine automatisierte Migration der ZAZ-Konten auf GP-ID ist nicht möglich. Unternehmen müssen sich selbstständig im ePortal registrieren. Das BAZG prüft die Möglichkeit, bereits auf ZAZ-Konten eingerichtete Lastschriftverfahren / eBill / Direct Debit ohne erneute Antragsstellung auf die GP-ID zu übertragen.
- Pro UID-Nr. bzw., BUR-ID. kann lediglich eine GP-ID registriert werden. Als zusätzliches Differenzierungsmerkmal zur Abbildung ihrer internen Organisation, können Unternehmen bei Bedarf ein freies Textfeld bei der Warenanmeldung nutzen. Der dort eingegebene Text erscheint anschließend auf der Verfügung. Die Erfassung steht in der Verantwortung der Unternehmen und wird vom BAZG nicht plausibilisiert.

INTERNATIONALER WARENVERKEHR

Deutsch-indischer Handel erreicht 2025 neues Rekordhoch

(GTAI) Laut Statistischem Bundesamt erreichte der bilaterale Warenhandel zwischen der Bundesrepublik und Indien 2025 einen neuen Höchststand. Insgesamt wurden Waren im Wert von 35,4 Milliarden US-Dollar (US\$) gehandelt. Das Handelsvolumen legte im Vergleich zum Vorjahr um 6 Prozent zu. Zum Vergleich: Der gesamte deutsche Außenhandel wuchs um rund 7 Prozent und damit ähnlich stark wie der bilaterale Warenhandel mit China.

Indien gewinnt als wirtschaftlicher Partner für die Bundesrepublik an Bedeutung: In der Rangfolge der wichtigsten Handelspartner Deutschlands hatte der Subkontinent 2025 als Absatzmarkt Rang 21 (Vorjahr Rang 22) inne. Als Bezugsmarkt lag Indien auf Rang 22 (Vorjahr Rang 24).

Deutschland erwirtschaftete erneut einen Handelsbilanzüberschuss von rund 1,5 Milliarden US\$, etwas weniger als die Hälfte des Vorjahreswerts. Dies lag vor allem an der deutlichen Zunahme der Importe aus Indien und einem nur geringen Wachstum der Exporte nach Indien.

Digitaler Handel: Globales Verbot von Digital-Zöllen ausgelaufen

Auf der 14. WTO-Ministerkonferenz in Kamerun konnten die 166 WTO-Mitglieder sich nicht auf eine Verlängerung des Moratoriums von Zöllen auf elektronischen Übertragungen einigen. Damit könnten Zölle auf grenzüberschreitende Downloads erhoben werden. Bisher hat noch kein Staat entsprechende Zölle eingeführt. Die Gespräche zur Verlängerung des Moratoriums sowie zum Reformprogramm der WTO sollen fortgeführt werden.

VAE: Zwei neue Freihandelsabkommen in Kraft

(GTAI) Zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) und Aserbaidschan ist am 15. April 2026 ein umfassendes Wirtschaftspartnerschaftsabkommen in Kraft getreten. Das Abkommen soll den Marktzugang für Exporteure beider Länder erleichtern, indem es Zölle für den Großteil der gehandelten Waren und Dienstleistungen abbaut oder senkt. Zugleich soll es die Zusammenarbeit des Privatsektors sowie kleine und mittlere Unternehmen stärken.

Am 1. Mai 2026 trat zudem ein Handelsabkommen mit Südkorea in Kraft. Für die VAE ist dies die Implementierung des siebzehnten umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens (Comprehensive Economic Partnership Agreement - CEPA). Für Südkorea ist dies das erste Freihandelsabkommen mit einem Staat des Golfkooperationsrats (GCC) und der MENA-Region. Das Abkommen sieht den Abbau oder die Senkung von Zöllen auf über 90 Prozent des bilateralen Waren- und Dienstleistungshandels vor.

Die VAE verhandeln auch mit der [Europäischen Union](#) über ein Freihandelsabkommen. Im April 2026 wurde die sechste Verhandlungsrunde abgeschlossen.

EUROPÄISCHE UNION

Volldigitales Carnet eingeführt

Am 1. Juni 2026 startete die digitale Abwicklung von Carnets mittels QR-Code zunächst zwischen der Europäischen Union, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und Norwegen. Weitere Staaten werden schrittweise in die digitale Abfertigung integriert.

Die ersten Zahlen verdeutlichen den erfolgreichen Start: Bereits am ersten Tag wurden 485 digitale Carnets ausgestellt und bereits 21 erfolgreiche Abfertigungen in Österreich, Frankreich, Deutschland, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich durchgeführt.

Die DIHK empfiehlt dringend, auch künftig ein Papier-Carnet als Backup mitzuführen – selbst bei Reisen in ausschließlich digitale Länder. Daher sind nach dem 1. Juni 2026 sowohl die digitale als auch die Papier-Version beim deutschen Binnenzollamt zu eröffnen. Dies erhöht die Flexibilität und dient der Absicherung, insbesondere bei spontanen Reisen in noch nicht vollständig digitalisierte Länder.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Weitere Informationen finden Sie unter: [Carnet A.T.A./C.P.D.: Der "Reisepass für Waren" wird digital! - IHK Hochrhein-Bodensee](#) und [Carnet: Der digitale Reisepass für Waren](#)

Abschaffung zollfreier Kleinsendungen zum 1. Juli 2026

Ab 1. Juli 2026 wird auf in die EU eingeführte Pakete mit einem Wert von unter 150 Euro Zoll erhoben. Die Erhebung erfolgt auf zwei unterschiedliche Arten: 1. Exakte Verzollung nach dem Warenwert. 2. Pauschale Verzollung mit drei Euro pro Warenposition. Basis für die Erhebung ist die sechsstelligen Warennummer. Befinden sich im Paket vier Waren mit unterschiedlichen HS-Unterpositionen, werden vier mal drei Euro Zoll erhoben. Ab Inbetriebnahme des EU-Datahubs erfolgt bei allen Sendungen eine exakte Berechnung.

Neue EU-Zollbehörde in Lille

Die zukünftige EU-Zollbehörde (EU Customs Authority, EUCA) wird ihren Sitz in Lille, Frankreich, haben. Als Bestandteil der Reform des allgemeinen Zollrahmens der EU soll die neue Einrichtung mit rund 250 Beschäftigten die Zusammenarbeit der nationalen Zollbehörden innerhalb der EU koordinieren und ein einheitliches Vorgehen sicherstellen.

EU-Vorschlag: Ein Ticket für grenzenloses Reisen

Die EU-Kommission hat im Mai 2026 neue Regeln vorgeschlagen, um Reisen innerhalb Europas einfacher zu machen. Künftig sollen Planung und Buchung von regionalen, grenzüberschreitenden und internationalen Verbindungen insbesondere im Bahnverkehr deutlich erleichtert werden.

Kernpunkt ist das Prinzip „eine Reise, ein Ticket“: Reisende sollen Strecken mit mehreren Bahnunternehmen in einem einzigen Buchungsvorgang kombinieren können. Gleichzeitig sollen einheitliche Fahrgastrechte über die gesamte Reise hinweg gelten. Ziel ist ein nahtloses, transparentes und besser geschütztes Reiseerlebnis für alle Bahnreisenden in Europa.

Mehr Infos: [Passenger Package - Mobility and Transport - European Commission](#)

EUROPÄISCHE UNION

IHK-Frankreichumfrage 2026

Wie ist Ihre Erfahrung im Frankreichgeschäft?

Teilen Sie sie in der **IHK-Frankreichumfrage** (bis 26. Juni) und helfen Sie dabei,

- konkrete Hürden sichtbar zu machen
- Verbesserungen gegenüber Politik und Verwaltung anzustoßen
- unsere Angebote gezielt auf Ihre Bedürfnisse auszurichten

Kurz gesagt: **Ihre Stimme macht den Unterschied.**

Hier geht's zur Umfrage: [Link zur Umfrage 2026](#)

Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten und ist selbstverständlich anonym.

Machen Sie mit, und stärken Sie die Stimme der Unternehmen im Frankreichgeschäft.

Besonderheiten bei der Ausfertigung von Lieferantenerklärungen für MERCOSUR-Staaten

([ZOLL](#)) Für die Ausfertigung von Lieferantenerklärungen ist die offiziell zulässige Abkürzung für die MERCOSUR-Staaten "MERCOSUR". Es ist zwingend die Nennung von "MERCOSUR" erforderlich. Einzelne Staaten alleine aufzuführen, ist nicht ausreichend. Sie müssen nicht zusätzlich zu "MERCOSUR" aufgeführt werden. Sie können allerdings in Klammern genannt werden.

EU-UK SPS Abkommen

Am 28.05.2026 hat die britische Regierung Informationen für Unternehmen zum geplanten EU-UK SPS-Abkommen veröffentlicht, das den bilateralen Lebensmittelhandel erleichtern soll. Ziel des Abkommens ist eine einheitliche gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Zone (sog. SPS-Zone). Voraussetzung für eine gemeinsame SPS-Zone ist, dass die EU und das Vereinigte Königreich dieselbe Regulierung anwenden. Hierzu soll eine dynamische Angleichung britischer Vorschriften an EU-Gesetzgebung erfolgen.

Zu den Informationen gelangen Sie hier: [SPS agreement: preparing your business - GOV.UK](#)

EU setzt Importzölle für Dünger aus

Der EU-Rat hat am 22. Mai 2026 beschlossen, die Zölle auf wichtige stickstoffhaltige Düngemittel, die in der landwirtschaftlichen Produktion in der EU verwendet werden, einschließlich Düngemittelrohstoffen wie Harnstoff und Ammoniak, für ein Jahr auszusetzen. Ziel ist es, die Kosten für Landwirte und die Industrie zu senken – mit Einsparungen von rund 60 Millionen Euro.

Die Maßnahme gilt nur für Importe ohne bereits bestehenden Präferenzzugang und ist mengenmäßig begrenzt. Düngemittel aus Russland und Belarus sind ausgeschlossen. Die EU-Kommission wird die Marktentwicklung beobachten und ggf. Anpassungen vorschlagen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE

Online-Schulung am 11.06.26: Volldigitales Carnet A.T.A./C.P.D.!

Am **1. Juni 2026** ist die **volldigitale Abwicklung** zwischen der **Europäischen Union**, der **Schweiz**, dem **Vereinigten Königreich** und **Norwegen** gestartet. Weitere Länder folgen schrittweise. Bis Ende 2027 soll das volldigitale Verfahren in allen Teilnehmerstaaten eingeführt sein. Wir bieten eine passende Schulung an, um Unternehmen praxisnah auf die neuen Abläufe und Anforderungen vorzubereiten. So können Sie sich frühzeitig auf die Umstellung einstellen und die Vorteile der Digitalisierung optimal nutzen.

Die kostenlosen Online-Schulungen findet am 11.06.2026 statt, um 10 Uhr.

[Hier](#) anmelden.

USA-Spezial: Vier Webinare für Ihr USA-Geschäft

Die USA sind für viele Unternehmen ein attraktiver Absatz- und Beschaffungsmarkt, zugleich ist das Geschäft dort mit rechtlichen, steuerlichen und regulatorischen Besonderheiten verbunden, die sich teils deutlich von den Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU unterscheiden.

In vier Online-Veranstaltungen werden zentrale Themen behandelt, die für exportierende und international aktive Unternehmen im USA-Geschäft besonders relevant sind: Vertragsrecht und Steuern, Zoll und US-Reexportkontrolle, Produkthaftungsrecht und Produktzertifizierung sowie Einreise- und Visabestimmungen.

Termine

- [18. Juni 2026, 14:00 bis 16:00 Uhr: USA-Spezial: Vertragsrecht und Steuern](#)
- [24. Juni 2026, 15:00 bis 16:40 Uhr: USA Spezial: Zoll und US-Reexportkontrolle](#)
- [30. Juni 2026, 15:00 bis 16:30 Uhr: USA Spezial: Produkthaftungsrecht & Produktzertifizierung in den USA](#)
- [6. Juli 2026, 15:00 bis 16:30 Uhr: Webinar USA Spezial: Einreise- und Visabestimmungen](#)

Seminarreihe "Wirtschaftsrecht für Unternehmen":

Umsatzbesteuerung grenzüberschreitender Dienstleistungen D/EU-CH

Die Veranstaltung findet **Online** statt am **11. Juni 2026** von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Erbringen Sie Dienstleistungen über die Grenze? Erhalten Sie Dienstleistungen aus dem Ausland? Für die Abrechnung dieser Leistungen ergeben sich Herausforderungen. Das Seminar gibt einen Überblick zu Regelungen zur steuerlichen Behandlung von Dienstleistungen.

Anmeldung und Informationen unter: <https://www.ihk.de/konstanz>, Dok.-Nr. 14351100

Datenschutz im Unternehmen - Die Umsetzung der DSGVO in der unternehmerischen Praxis

Das **Seminar** findet statt am **Dienstag, 16. Juni 2026 Online** von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Unternehmen jeder Branche und Größe müssen sich zwingend mit den datenschutzrechtlichen Normen auseinandersetzen und stets up-to-date bleiben. Denn ansonsten drohen im Ernstfall empfindliche Bußgelder der Aufsichtsbehörden. Dieses Seminar stellt anhand konkreter Handlungsempfehlungen im Sinne einer "Best Practice" dar, wie etwaige Lücken im Unternehmen geschlossen werden und durch Aufbau eines umfassenden Datenschutzmanagementsystems DSGVO-Compliance erreicht und beibehalten werden kann.

Anmeldung und Informationen unter: <https://www.ihk.de/konstanz>, Dok.-Nr. 14357860

VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE

Marketing - wenn Wettbewerbsrecht auf Datenschutz trifft

Das **Seminar** findet statt am **Donnerstag, 25. Juni 2026 Online** von 15:00 bis 18:00 Uhr. Ob Versand von Newslettern, Search Engine Marketing oder Werbung in Social Media (Stichwort „Influencer-Marketing“) - in Zeiten des digitalen Wandels ist wirksames Marketing ohne Grundverständnis wettbewerbs- und datenschutzrechtlicher Vorgaben kaum denkbar. Im Rahmen der Veranstaltung informieren wir über die maßgeblichen Rechtsgrundlagen und geben Ihnen eine praxisnahe Anleitung für eine rechtssichere und erfolgreiche Umsetzung künftiger Marketingmaßnahmen.

Anmeldung und Informationen unter: https://www.ihk.de/konstanz_Dok.-Nr.143105449

Kostenloses Webseminar: Indien als Wirtschaftsstandort - Aktuelle Entwicklungen, Markteintritt und Praxis

Indien gewinnt als Wirtschaftsstandort und Absatzmarkt weiter an Bedeutung. Zugleich ist das Land durch seine **wirtschaftliche, regulatorische und kulturelle Komplexität** geprägt. Externe Expertinnen und Experten aus Wirtschaftsförderung, Wissenschaft und Unternehmenspraxis ordnen Entwicklungen ein, machen Komplexität greifbar und stehen für Fragen zur Verfügung.

Termin: Donnerstag, 16. Juli, 10:00–12:00 Uhr.

[Hier](#) anmelden.

Netzwerk Business Women IHK Hochrhein-Bodensee

Frauen prägen unsere Wirtschaft – sie gründen Unternehmen, übernehmen Verantwortung, treffen Entscheidungen und gestalten unser IHK-Kammerbezirk Hochrhein-Bodensee. Mit dem neuen Netzwerk **Business Women IHK Hochrhein-Bodensee** möchten wir dazu beitragen, all das sichtbar zu machen. Wir möchten Frauen, die Unternehmen leiten und in Unternehmen Führungspositionen einnehmen miteinander vernetzen und den gezielten Austausch fördern.

Das Netzwerk richtet sich an Unternehmerinnen, Gesellschafterinnen, Geschäftsführerinnen, Gründerinnen, Soloselbstständige sowie Frauen in Führungspositionen aus IHK-zugehörigen Unternehmen der Region Hochrhein-Bodensee. Ziel ist es, Raum für Austausch, neue Kooperationen und Impulse zu schaffen.

Seien Sie von Anfang an dabei!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich bereits jetzt für das Netzwerk **Business Women IHK Hochrhein-Bodensee** anmelden und Teil einer starken Gemeinschaft engagierter Frauen werden. Die Anmeldung und nähere Informationen zum Netzwerk finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Save the Date – Auftaktveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung zum Netzwerk Business Women IHK Hochrhein-Bodensee findet am

16. September 2026 ab 17:00 Uhr

in der **IHK Hochrhein-Bodensee, Reichenaustraße 21, 78467 Konstanz** statt.

Wir laden Sie herzlich ein, das Netzwerk mit uns aufzubauen und gemeinsam zu gestalten. Auf das persönliche Kennenlernen freuen wir uns schon sehr.

VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE

Die Internetausfuhranmeldung IAA-Plus

22.09.2026 als Live-Online-Seminar, [Info und Anmeldung](#)

Zollmanager/in (IHK)

ab 22.09.2026 bis 04.02.2027 in Schopfheim, [Info und Anmeldung](#)

Fachkraft für Außenwirtschaft / Lehrgang mit Zertifikat

01. und 02.10.2026, sowie 05. bis 07.10.2026 in Konstanz, jeweils 08:30 – 17:00 Uhr, [Info und Anmeldung](#)

Grundlagen Zoll und Exportkontrolle

22.10.2026 in Konstanz, [Info und Anmeldung](#)

Lieferantenerklärungen

19.11.2026 in Schopfheim, [Info und Anmeldung](#)

Export-, Zoll- und Versandpapiere richtig erstellen

19.11.2026 in Konstanz

24.09.2026 in Schopfheim, [Info und Anmeldung](#)

Warenexport in die Schweiz

24.11.2026 in Konstanz,

29.09.2026 in Schopfheim, [Info und Anmeldung](#)

VERANSTALTUNG ANDERER ORGANISATIONEN

Online-Konferenz „Nachhaltiges Lieferkettenmanagement – kurzfristiger Wettbewerbsnachteil oder langfristige Investition?“

Welche Auswirkungen haben die Sorgfaltspflichten in der Lieferkette auf die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Zeiten geopolitischer Krisen, wirtschaftlicher Unsicherheit und abgeschwächter Regulatorik? Wie kann ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement pragmatisch umgesetzt werden? Diese und weitere Fragen sowie aktuelle Entwicklungen rund um menschenrechtliche und ökologische Sorgfaltspflichten in der Lieferkette beleuchten wir in einer Paneldiskussion, praxisnahen Breakout-Sessions sowie einem abschließenden Perspektivgespräch.

Datum & Uhrzeit: 25. Juni 2026, 10:00–12:15 Uhr

[Hier](#) anmelden.

Kostenfreies Online-Seminar: Produktzertifizierung für den indischen Markt

Donnerstag, 02.07.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Der indische Markt bietet enormes Potenzial – aber er stellt klare Voraussetzungen.

Die BIS-Zertifizierung (ISI & CRS) ist für eine wachsende Zahl von Produktkategorien gesetzlich verpflichtend. Fehlende oder fehlerhafte Zertifizierung führt zu Importstopps, Verzögerungen und vermeidbaren Kosten. Mit jeder neuen Quality Control Order erweitert sich der Kreis betroffener Produkte – die regulatorische Komplexität nimmt zu, nicht ab.

Die Schulung vermittelt das notwendige Wissen, um diesen Anforderungen strukturiert und effizient zu begegnen:

- BIS im Überblick: regulatorischer Rahmen & aktuelle Entwicklungen
- Zertifizierungsprozess: Antrag, Werksaudit, Produkttests
- Typische Fehlerquellen und wie man sie systematisch vermeidet

Wer sollte teilnehmen?

Hersteller:innen, Exporteur:innen und Produktverantwortliche, die den indischen Markt rechtssicher und planbar erschließen möchten.

[Hier](#) geht's zur Anmeldung.

Markterkundungsreise: Medizintechnik nach Frankreich

Frankreich ist nach Deutschland der zweitgrößte Gesundheitsmarkt Europas mit einem Volumen von über 30 Milliarden Euro. Das französische Gesundheitssystem befindet sich in einer Phase des Umbruchs, geprägt von Digitalisierung, demografischen Entwicklungen und Investitionen in moderne medizinische Infrastruktur.

Vom 13. bis 15. Oktober 2026 organisiert die **AHK Frankreich** gemeinsam mit der **IHK Südlicher Oberrhein** eine Markterkundungsreise nach Paris. Diese bietet deutschen Unternehmen aus der Region **Baden-Württemberg** die Möglichkeit, das französische Gesundheits- und Innovationsökosystem kennenzulernen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Ziel der Initiative ist es, den Zugang für deutsche Medizintechnik-Unternehmen zum französischen Markt zu erleichtern, Kooperationsoptionen aufzuzeigen und die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsbeziehungen im Bereich Gesundheit und Medizintechnik zu fördern.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Exportstrategie zu stärken und den französischen Markt gezielt zu erschließen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz!

Anmeldeschluss: 8. September 2026

[Hier](#) anmelden.

VERANSTALTUNG ANDERER ORGANISATIONEN

Geschäftsanhahnungsreise nach Spanien und Portugal für Anbieter von Industrietechnologien, Systemen und Komponenten

Vom **18. bis 22. Oktober 2026** veranstalten die baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern eine **Geschäftsanhahnungsreise nach Spanien und Portugal für Anbieter von Industrietechnologien, Systemen und Komponenten**.

Diese Unternehmerreise bietet die Chance, gezielt neue Geschäftskontakte zu knüpfen und Marktwissen in zwei dynamischen Märkten zu vertiefen.

Ziel ist die Vernetzung von baden-württembergischen Anbietern von diversen Technologielösungen für die produzierende Industrie mit potentiellen Kunden in Schlüsselbranchen wie der Fertigungs- und Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, sowie der Medizintechnik. Durch den persönlichen Austausch sollen Exporte gefördert und langfristige Kooperationen angebahnt werden.

Das Programm kombiniert organisierte B2B-Meetings mit Expertenbriefings zu aktuellen Markttrends und technologischen Entwicklungen. Ergänzt wird dies durch Besuche bei lokalen Produktionsstätten, um das Innovationspotenzial und die Geschäftsmöglichkeiten vor Ort direkt kennenzulernen.

Den Link zur Anmeldeseite finden Sie [hier](#).

IMPRESSUM

Die Außenwirtschaftsnachrichten der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee werden in Gemeinschaft mit der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald und mit Unterstützung der Auslandshandelskammern (AHKs), des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), der Germany Trade and Invest GmbH (gtai) verfasst. Sie werden mit Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Der Newsletter wird durch die Europäische Kommission gefördert. Die Informationen und Ansichten in dieser Veröffentlichung sind die des Autors und spiegeln nicht unbedingt die offizielle Meinung der EASME, der Europäischen Kommission oder anderen Europäischen Institutionen wider. Die EASME ist nicht für die Korrektheit dieses Inhalts verantwortlich.

Weder die EASME, noch die Europäische Kommission oder einer ihrer Vertreter ist für die weitere Nutzung von Inhalten dieser Veröffentlichung verantwortlich.

Herausgeber:

Enterprise Europe Network,
IHK Hochrhein-Bodensee
Geschäftsfeld International
E.-Fr.-Gottschalk-Weg 1, 79650 Schopfheim
Telefon 07622 3907-202
Fax 07622 3907-250

Ansprechpartner:
EEN und Schweiz Fragen

Prof. Dr. Uwe Böhm
Telefon 07622 3907-218
uwe.boehm@konstanz.ihk.de

Lena Gatz
Telefon 07622 3907-268
lena.gatz@konstanz.ihk.de

Jana Geisler
Telefon 07531 2860-163
jana.geisler@konstanz.ihk.de

Ana Mujan
Telefon 07531 2860-160
ana.mujan@konstanz.ihk.de

Verantwortlich für den Inhalt / Redaktion:

Prof. Dr. Uwe Böhm
Alina Winter
Internet: www.konstanz.ihk.de
E-Mail: alina.winter@konstanz.ihk.de

Zollverfahren, Ursprungsrecht,
Bescheinigungsdienst, Warenbegleitpapiere,
Ursprungszeugnisse, Carnets A.T.A.

Birgit Böger
Telefon 07622 3907-269
Birgit.boeger@konstanz.ihk.de

Ana Mujan
Telefon 07531 2860-160
ana.mujan@konstanz.ihk.de

Alina Winter
Telefon 07622 3907-258
Alina.winter@konstanz.ihk.de